

Antrag 101/II/2024
KDV Steglitz-Zehlendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Votum erfolgt am 19.11.2024

Solidarität mit den Beschäftigten vom jüdischen Krankenhaus und der Johannesstift Diakonie – Übergangsfrist verlängern!

1 Wir fordern alle sozialdemokratischen Bundestagsabge-
2 ordneten und den sozialdemokratischen Bundesgesund-
3 heitsminister auf, sich für eine Verlängerung der Über-
4 gangsfrist im §17b Abs. 4a Satz 1 KHG auf 2028 einzuset-
5 zen.

6

7 **Begründung**

8 Das jüdische Krankenhaus hat angekündigt, alle Pfl-
9 gehelfer*innen ohne staatlich geregelte Assistenzausbil-
10 dung zu entlassen. Das liegt daran, dass die Kosten-
11 übernahme nach Krankenhausentgeltgesetz zum Ende
12 des Jahres ausläuft. Somit werden alle ungelernen Pfl-
13 gehelfer*innen nicht mehr im Pflegebudget berücksich-
14 tigt. Das gleiche Vorgehen hat die Johannesstift Diako-
15 nie ebenfalls angekündigt. Wir fordern daher alle sozial-
16 demokratischen Bundestagsabgeordneten auf, sich für ei-
17 ne Verlängerung der Übergangsfrist auf 2028 einzuset-
18 zen, damit die Beschäftigten die 1jährige, bzw. 1,5jährige-
19 Assistenzausbildung abschließen können.